

## SICHERHEITSDATENBLATT MPX-52

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006; überarbeitet am 12.09.2011;  
Druckdatum 12.09.2011

### 1. Bezeichnung und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** MPX-52, Druckfarbenentferner UBA 4704 0004  
**Firma:** NovaTrade Deutschland GmbH  
Hauptstraße 65, 12159 Berlin  
**Tel:** 030 6 95 39 0  
**Fax:** 030 6 95 39 100  
**Email:** post@nova-trade.de

### 2. Mögliche Gefahren

bei sachgemäßer Anwendung keine bekannt.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Inhaltsstoffe gemäß EG-Empfehlung:** Nichtionische Tenside <3%

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
2-(2Butoxyethoxy)ethanol	203-961-6	112-34-5	Xi	R36	10,00
2-Butoxy-ethanol (Butylglykol)	203-905-0	111-76-2	Xn	R20/21/2 2 R36/38	5,00
Propan-2-ol	200-661-7	67-63-0	F Xi	R11 R36,67	3%

### 4. Erste Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Betroffene aus dem Gefahrenbereich und an die frische Luft bringen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Einatmen:** An die frische Luft bringen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

**Hautkontakt:** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

**Augenkontakt:** Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser trinken. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen sondern einen Arzt aufsuchen.

## 5. Maßnahmen zu Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Wasser, Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden, alkoholbeständiger Schaum.

**Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:** Im Brandfall kann gefährliches Kohlenmonoxid entstehen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Im Brandfall Umluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

**Zusätzliche Hinweise:** Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für gute Lüftung sorgen. Von Hitze fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Verschüttetes Produkt erzeugt Rutschgefahr.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, müssen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**Verfahren zur Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Für angemessene Lüftung sorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

**Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:** Brandbekämpfung auf die Umgebung konzentrieren. Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Brennbare Flüssigkeiten Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen! Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Vor Frost schützen.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Bestandteile mit zu überwachenden Grenzwerten:** Grundlagen sind die bei der Erstellung gültigen Listen

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät mit Filter anlegen

**Handschutz:** Schutzhandschuhe

**Material:** Butylkautschuk

**Materialstärke:** 0,5 mm

**Durchdringungszeit:** 8 h

**Augenschutz:** dicht schließende Schutzbrille

**Körperschutz:** undurchlässige Schutzkleidung

**Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Form :** flüssig

**Farbe :** klar

**Geruch:** alkoholisch

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** -89,5 °C

**Siedepunkt/Siedebereich:** 82 °C

**pH-Wert :** neutral

**Flammpunkt:** 12 °C

**Zündtemperatur:** 425 °C

**Explosionsgefahr:** Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich

**Untere Explosionsgrenze:** 2 %(V)

**Obere Explosionsgrenze:** 12 %(V)

**Dampfdruck:** 48 mbar; 20 °C

**Dichte:** 0,785 g/cm<sup>3</sup>; 20 °C

**Wasserlöslichkeit:** vollkommen mischbar

**10. Stabilität und Reaktivität**

**Stabilität:** Keine Zersetzung im Anwendungsbereich.

**Reaktivität:** Exotherme Reaktion mit starken Säuren. Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

**11. Angaben zu Toxikologie**

**Haut:** wirkt entfettend

**Augen:** leicht reizend

**Weitere Angaben:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Weitere Information:** Alle Zahlenwerte für die akute Toxizität sind auf die Reinsubstanzen bezogen.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Leberschäden sind möglich. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## 12. Angaben zur Ökologie

Entsprechend der RVO zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz. Die verwendeten Tenside sind mindestens 92 % biologisch abbaubar. Bei sachgemäßer Anwendung sind nach unseren Erkenntnissen keine Störungen bei der Abwasserreinigung zu erwarten.

**Angaben zur Elimination** (Persistenz und Abbaubarkeit)

**Biologische:** 96% Leicht biologisch abbaubar. Abbaubarkeit

**Bioakkumulation:** Keine Bioakkumulation.

**Weitere Angaben zur Ökologie**

**Sonstige ökologische:** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen Hinweise lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:** Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

**Verpackung:** Reste entleeren. Explosionsgefahr; Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

## 14. Angaben zur Transport

GGVSee/IMDG-Code entfällt GGVE/GGVS Zi entfällt UN-Nr.: entfällt RID/ADR 8Zi 42b entfällt ICAO/IATA-DGR:DN. Entfällt

## 15. Vorschriften Kennzeichnung (EU) gemäß EG GefStoffV

EU. Directive 67/548/EEC

F Leichtentzündlich Xi Reizend R36 Reizt die Augen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. S-Sätze S 7 Behälter dicht geschlossen halten. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Kennzeichnung (EU) gemäß EG GefStoffV:

Gefahrensymbol nach „Verordnung über gefährliche Stoffe“ entfällt WGK (DE)WGK Kenn-Nummer:

WGK:1; schwach wassergefährdend; Gefahrklasse nach VbF: entfällt Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen. Unterliegt nicht der Stoerfall V. entfällt;

Vorschriften Kennzeichnung (EU) gemäß EG GefStoffV: Gefahrensymbol: R-Sätze: Entfällt,

S-Sätze: entfällt R-Sätze: R36/39: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Vorschrift Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten;

## **16. Sonstige Angaben**

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

R11 Leichtentzündlich

R36 Reizt die Augen

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

## **17. Weitere Information**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.

Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Datenblatt ausstellender Bereich: Betriebsleitung